

Waldemar Pfaffenrot

**Synergetische Reflextherapie der Wirbelsäule bei ICP**

Die erreichbare Lebensqualität der Patienten mit cerebralen Bewegungsstörungen hängt vollkommen von der erreichten Kopf- und Rumpfkontrolle und Belastbarkeit der Wirbelsäule ab. Krankengymnastik allein reicht in vielen Fällen nicht aus, um diese wichtigen Fähigkeiten zu erarbeiten. Die synergetische Reflextherapie ermög-

licht in bis zu 95 Prozent der Fälle eine sprunghafte und sichtbare Statusverbesserung im Sinne der Entwicklung von wichtigen Funktionen wie Kopfhebung, -haltung, Aufrichten des Rumpfes, sowie eine Korrektur von Haltungstörungen.

**156**

Mieke le Granse, Andreas Fischer

**Die Herausforderung der Höherqualifizierung**

Hochschulstudium mit niederländischem Diplomabschluß für deutsche Ergotherapeuten zum Erwerb des niederländischen Abschlusses in Ergotherapie

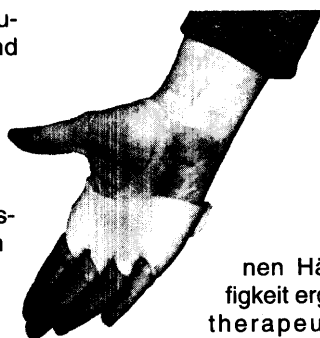
**170**

Anke Günther

**Ergotherapie bei Rheuma**

– Physiologische und psychologische Aspekte –

Aufzeichnungen über rheumatische Krankheiten und deren Behandlung haben eine lange Tradition: Bereits in der Antike wurden rheumatische Erkrankungen mit Akupunktur, später mit Massagen, schweißtreibenden Mitteln und Goldspritzen behandelt. Aufgrund der verschiedenen rheumatischen Krankheitsbilder und der damit verbunde-



nen Häufigkeit ergotherapeutischer Interventionen soll in diesem Beitrag besonders auf die Behandlung entzündlicher Erkrankungen eingegangen werden.

**179**



Astrid Schöne

**Therapie = Facetten von Geduld**

– ein ergotherapeutisches Praktikum in Afrika –

Was heißt das denn: „Facetten von Geduld“? Und dann noch bei einem Praktikum in Afrika? Das fragt sich sicher derjenige zuerst, der dies liest. Welche herausragende Eigenschaft Geduld für Patienten und Therapeuten in Afrika ist, ist ein Teil dessen, was die Autorin bei einem 5wöchigen Aufenthalt in Uganda als Ergotherapie-Schülerin gelernt hat.



**186**

Anne Marie Stein

**Affekt und Kognition – Kopf und Bauch**

Wirkungsweise der Konzentrativen Bewegungstherapie – KBT



Affekte, die in einer KBT-Bewegungserfahrung erlebt werden, sind Bewegungswünsche, die uns leiten, in einer bestimmten Art und Weise Selbst zu sein. Affekt und Kognition gehören zur lebendigen Auseinanderset-

zung mit sich selbst und mit der Umwelt, wie die zwei Seiten einer Medaille. Wahrnehmung ist bedeutungsvoll durch den gefühlten Eindruck.

**190**

S. Ladner-Merz

**Gedächtnistraining mit Kindern und Jugendlichen**

**199**

**Nachrichten** \_\_\_\_\_ **202**  
**Hilfsmittel** \_\_\_\_\_ **207**  
**Medien** \_\_\_\_\_ **210**  
**Termine** \_\_\_\_\_ **212**  
**Stellenanzeigen** \_\_\_\_\_ **222**  
**Vorschau/Impressum** \_\_\_\_\_ **230**